

# Rückblick: Tag des Ehrenamtes Es ist ein lobenswerter Brauch: Wer was Gutes bekommt, der bedankt sich auch (Wilhelm Busch)



Frank Hoffmann und Annekatrin Klepsch begrüßten Fotos: Konstanze Koon

es wieder soweit. Auf Vorschlag ihrer Vereine lud der Stadtverband mehr als sechzig fleißige Gartenfreundinnen und Gartenfreunde zum Tag des Ehrenamtes nach Pill-

nitz. Stellvertretend für hunderte ehrenamtlich Tätige wurde ihnen für viele unbezahlte Stunden im Dienst ihrer Vereine, für ihre ständige Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit herzlich gedankt.

Die Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch überbrachte die Grüße der Landeshauptstadt und würdigte die Leistungen des Kleingartenwesens und seiner Vertreter. Sie betonte, Kleingärten sind wichtiger Bestandteil der Gartenkultur unserer Heimatstadt und tragen sehr zu einer hohen Lebensqualität bei. Frau Klepsch lud ein, die Bewerbung der Stadt Dresden zur Kulturhauptstadt Europas zu nutzen, um das Vereinsleben durch kulturelle Höhepunkte und Kunst im Freiraum zu bereichern.

Zunächst lernten die Anwesenden die Kleingartenanlage »Pillnitzer Gartenfreunde« mit ihren liebevoll geoflegten Parzellen und in Top-Zustand erhaltenen historischen Gartenlauben kennen. Anschließend erlebten sie eine Führung durch Park und Schloss Pillnitz, ehe sie im Kaminzimmer des Schlosshotels mit einem gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen den Tag ausklingen ließen.

### Mit einer Ehrennadel des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner in Gold wurden geehrt:

Anja Leichsenring

KGV »Laubenheim«

Helmut Schöne

KGV »Seewiesen«

Weiteren zwei Gartenfreunden wurde die Ehrennadel in Silber und sechs Gartenfreunden in Bronze überreicht

# Schulungen neu gewählter Vorstände Niemand wird als Vorstand geboren ...

.. dennoch sind rund 3.000 Dresdner Gartenfreunde ehrenamtlich in ihrer Freizeit in verschiedenen Vorstandsfunktionen tätig. Ohne ihr Engagement ist das Kleingartenwesen undenkbar. Mit einer Vorstandsfunktion übernehmen sie eine hohe Verantwortung. Eine Funktion auszufüllen und der Verantwortung gerecht zu werden, setzt aber Wissen voraus.



Ohne Weiterbildung geht's nicht

# Das kann ich nicht, mir fehlt die Zeit

...ist immer wieder zu hören, wenn in einem Verein Funktionen neu zu besetzen sind. Beide Argumente haben Gewicht. Zur Unterstützung der Vorstände verwirklicht der Stadtverband ein umfangreiches Schulungsprogramm. Leider nutzt nur etwa die Hälfte der Vereine die Möglichkeit zur Qualifizierung. Um das zu ändern, wurde das Schulungssystem überarbeitet. Die Themen wurden vielfältiger, es werden auch mehr Referenten einbezogen. Alle Unterlagen werden im Anschluss auf der Webseite des Stadtverbandes bereitgestellt. Die Schulungen finden samstags von 9 bis 16 Uhr (inkl. Mittagessen) in der Gartenakademie Pillnitz statt. Fahrtkosten und Verpflegung finanziert der Stadtverband.

### Erste Termine

Wir starten ins neue Gartenjahr mit der Frühjahrsschulung am 20. Januar bzw. 3. Februar 2018, Schwerpunkt Vereinsrecht und Finanzen. Zu dieser Schulung sind insbesondere unsere Vorstände/Schatzmeister und Kassen-

In der Herbstschulung am 27. Oktober bzw. 17. November 2018 schulen wir alle Vorstände und Wertermittler zum Pachtrecht und Verwaltungsrecht. Für die Wertermittler ist diese Schulung Voraussetzung, um den Wertermittlerausweis verlängern zu lassen.

### Gewusst wie spart Energie

... denn Wissen hilft Fehler vermeiden und trägt zum entspannten Miteinander im Verein bei, spart also Zeit und schont die Nerven.

Neu gewählte Vorstände und die Schlichter werden weiterhin separat geschult. Gleiches gilt für die Fachberater. Die Gartenakademie und unsere Arbeitsgruppe Fachberatung halten vielfältige Themen bereit. Terminpläne und Schulungsinhalte werden per Vereinsbrief mitgeteilt. Wir bitten alle Vorstände, die Informationen an die jeweils Verantwortlichen weiterzuleiten.

# Jubiläumsausgabe

unterhaltsame Beiträge.

Damit verbinden wir den Wunsch an alle Leser/innen, ihren Freunden Zeitung zu ermöglichen. Besonders

Herzlichen Dank für viele interes- dankbar ist die Redaktion, wenn sie viele Anresante, manchmal streitbare und gungen zur Berichterstattung erhält und auch kritische, vor allem informative und mit Lob und Tadel nicht »hinterm Berg« gehalten wird. Die Vorstände möchten wir zur Nutzung der Zeitung in der Vereinsarbeit ermutigen.

Sie erleichtern sich ihre Arbeit, wenn neue und Bekannten einen Blick in die Vereinsmitglieder mit der Aufnahme in den Verein gleichzeitig den »Gartenfreund« abonnieren.

Die Redaktionsgruppe der 25. Ausgabe – von links nach rechts: Sven-Karsten Kaiser, Antje Krüger, Frank Hoffmann, Brigitte Hoppe, Dr. Dieter Vassmers, vorn Jörg Fischer. Nicht auf dem Bild: Hans-Jürgen

# Neue Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle

Bereits seit Januar 2017 ist Frau Nicole Kra- Ebenfalls seit August 2017 in der Gemer. Dipl.-Ingenieurin Architektur. in der Ge- schäftsstelle tätig ist Frau Konstanze Koop. schäftsstelle tätig. Zunächst Sekretärin, ist Diol.-Ingenieurin Landschaftsarchitektur. Sie sie jetzt zuständig für Pachtangelegenheiten ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit sowie Leiterin der AG Fachberatung. Ihren und Mitglied der AG Geschichte und Traditi-Kleingarten bewirtschaftet sie im Kleingärt- onspflege sowie der Redaktionsgruppe. Ihren nerverein »Sommerfrische« e. V.

Im Sekretariat begrüßt Sie seit August 2017 Frau Grit Lindenau, Bürokauffrau, aus dem Kleingärtnerverein »Ostrahöhe« e. V.

Kleingarten bewirtschaftet sie im Kleingärtnerverein »Hasenweide Söbrigen« e. V.



Die neuen Mitarbeiterinnen: Konstanze Koop, Grit Linde nau, Nicole Kramer (v. l. n. r.). Foto: Helmut Koop

Unsichere Zeiten im Kleingarten?

Vor kurzem forderte ein Gartenfreund von seinem Vorstand, Tore zur Kleingartenanlage generell zu verschließen. Dies sei zur eigenen und anderer Kleingärtner Sicherheit notwendig.

Wie steht es um die Sicherheit in unseren Anlagen? Auf Anfrage teilte die Polizeidirektion kommnisse und Delikte sind in Nachbarschaftsfolgende Zahlen zur Kriminalitätsentwicklung streitigkeiten (Sachbeschädigung und Diebin Dresdner Kleingartenanlagen für 2012 bis stähle) sowie in der Beschaffungskriminalität 1. Halbiahr 2017 mit:

 Laubenbrände (Unfall oder Brandstiftung): 4 bis 12 pro Jahr, alle ermittelten Brandstifter waren deutsche Staatsbürger

#### Sachbeschädigung:

50 bis 90 im Jahr, Aufklärungsquote 22 Prozent, häufig Streit unter Nachbarn, nur deutsche Täter, darunter fünf Prozent mit Migrationshintergrund

# Diebstähle:

50 bis 80 im Jahr, 15 Prozent Aufklärungsquote, überwiegend deutsche Täter, darunter insgesamt drei Asylbewerber

 Diebstähle in besonders schwerem Fall (Einbruch) in Lauben und Vereinshäuser): 130 bis 440 pro Jahr, seit 2014 rückläufig. Aufklärungsquote 10 Prozent, dreiviertel der Täter sind Deutsche, insgesamt sechs Asylbewerber

Hauptursachen für die aufgezeigten Vorzu sehen. Einzelne Einbruchserien (Metalldiebstahl) weisen auf osteuropäische Täter.

Begünstigt werden solche Taten, wenn Parzellen nicht einsehbar sind (hohe Hecken u.a. Sichtschutz). Diese wenigen Zahlen zeigen auf. unsere Gartenanlagen sind nur in geringem Umfang von Brandstiftung und Eigentumsdelikten bedroht. Diese Aussage gilt auch für die 28 Gartenanlagen mit einer öffentlichen Gaststätte.

Während in der Sommersaison sich regelmä-Big viele Gartenfreunde in der Anlage aufhalten, kehrt im Winter Stille ein. Es ist lange dunkel und an so manchem Tag würde man »keinen Hund vor die Tür jagen«. Eine gute Zeit für Dunkelhüte, die sich dann unbeobachtet in unseren Anlagen bewegen können.

### Deshalb rät die Polizei

• keine Wertgegenstände in der Laube lassen, SAT-Schüsseln entfernen

- keine »Notschlüssel« deponieren oder Werkzeuge herumliegen lassen
- Türen und Fenster solide absichern, z. B. mittels Zylinderschlössern und Schließsicherheitsblechen sowie von innen verriegelbaren Fensterläden oder am Fensterrahmen befestigten massiven Voll- oder Schichtholzplatten
- Außensteckdosen stromlos
- Organisation von Kontrollen (offene Fenster oder Türen) und gegenseitige Information
- fremde Personen in der eigentlich »leeren« Anlage ansprechen, ggf. Autokennzeichen und Zeitpunkt notieren
- ausreichender Versicherungsschutz und Inventarverzeichnis der Gartenlaube
- bei Vorkommnissen umgehend Polizei und Vorstand informieren, nicht aufräumen

FH

Wichtige Telefonnummer: Notruf 110

Weitere Informationen unter »Vorbeugen und Schützen« im Internet unter www.polizei.sachsen.de

## NACHWUCHS IM STADTVERBAND

der KGV »Gänseblümchen« e. V., der sich in diesem Jahr gegründet hat. Der Verein übernimmt die Verwaltung des Kleingartenersatzlandes neben der Anlage »Am Bierweg« und errichtet dort eine Kleingartenanlage.

Wir wünschen den Gartenfreunden um Volker Croy bei diesem Vorhaben viel Erfolg.

Der Verein ist erreichbar unter Tel. 0157-73232268.

# UNBEBAUT, MEDIENANSCHLÜSSE VORHANDEN

- Neues Mitglied unseres Stadtverbandes wurde KGV »An dem Zschierbach I«, Lockwitzbachweg, Am 25. September 2017 wurde der Ernährungs-Tel. 0172-3500643
  - KGV »Gänseblümchen«, Pirnaer Landstraße 244, und die Region einsetzen. Der Stadtverband 0157-73232268
  - KGV »Blumenhain«, Weinböhlaer Straße 24, Franke, Tel. 0171-6291037

# ERNÄHRUNGSRAT DRESDEN

01279 Dresden, Nutzung nur ohne Laube rat Dresden gebildet. Ihm gehören mehr als möglich, Ansprechpartner Herr Ulf Quanter, 70 lokale Initiativen an, die sich für eine gesunde und nachhaltige Ernährung für Dresden 01259 Dresden, Verpachtung ab 1. Januar war an der Gründungsveranstaltung beteiligt. 2018, Ansprechpartner Herr Volker Croy, Tel. Mit rund 760 Hektar Gartenland verfügen die Kleingärtner über ein riesiges Potenzial, um Nahrungsmittel anzubauen, aber auch ein Be-01127 Dresden, Ansprechpartner Frau Sonja wusstsein für eine gesunde Ernährung und gegen Verschwendung zu entwickeln.

Dresden aktuell Gartenfreund November 2017

Gartenfreund November 2017 Dresden aktuell